

**Bachelorstudiengang Szenografie
der Filmuniversität Babelsberg *KONRAD WOLF***

Modulbeschreibungen in der Fassung vom 25.06.2014

	Seite
Modul 1 Einführungen	2
Modul 2 Szenografische Grundlagen 1	3
Modul 3 Studienübergreifende Grundlagen	4
Modul 4 Kommunikation und Präsentation	5
Modul 5 Szenografische Grundlagen 2	6
Modul 6 Interdisziplinäre Projektarbeit	7
Modul 7 Dramaturgie / Geschichte	8
Modul 8 Freies Studium	9
Modul 9 Studiobau/Kunstlichtprojekt	10
Modul 10 VFX	11
Modul 11 Künstlerisches Abschlussprojekt	12
Modul 12 Bachelorarbeit	13

Studiengang / Studiengänge:	Alle Studiengänge / Interdisziplinär
Modul:	Modul 1 Einführungen Grundlagenmodul
Lehrveranstaltung/en:	Einführungen 2 SWS (2 LP) im 1. Semester Grundlagen der Medientechnologie 2 SWS (1 LP) im 1. Semester
Modulverantwortung:	Professur für Szenografie
Leistungspunkte (LP):	3 LP
Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 30 h
Modultyp:	Pflicht
Semester:	1. Semester
Dauer:	1 Semester
Häufigkeit des Angebotes:	Jährlich
Veranstaltungsturnus:	Block / wöchentlich
Voraussetzung für die Teilnahme:	Zulassung zum Studium
Kompetenzerwerb:	<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis der Universitätseinrichtungen (Bibliothek etc.) - Grundlegendes Verständnis der an der Filmherstellung beteiligten Gewerke und Fachrichtungen - Grundkenntnisse des Filmentstehungsprozesses - Befähigung zu selbständiger studentischer Projektarbeit - Vertrautheit mit relevanten Technologien und Arbeitsabläufen an der Filmuniversität
Studieninhalte:	<ul style="list-style-type: none"> - Kurzdarstellung der Filmuniversität und der Studiengänge - Universitäts-Ortsbegehung, Einführung in die Universitätsbibliothek/Mediathek und Gerätedemonstration - Drehen eines Kurzfilms ohne fixierte arbeitsteilige Funktion - Einführung in die Technologien der Filmproduktion/Postproduktion
Lehr- und Lernformen:	Vorlesungen Seminare Übungen
Prüfungsleistung/en:	Grundlagen der Medientechnologie : aktive Teilnahme LNmE Einführungen: aktive Teilnahme und Präsentation des Kurzfilms LNmE
Berechnung der Modulnote:	-

Studiengang / Studiengänge:	Szenografie, Kamera, Animation
Modul:	Modul 2 Szenografische Grundlagen 1 Grundlagenmodul
Lehrveranstaltung/en:	Gestalterische Grundlagen der Szenografie 1 2 SWS (5 LP) im 1. Semester Fotografie 2 SWS (1 LP) im 1. Semester Patinierworkshop 2 SWS (1LP) im 1. Semester Gemäldeübung 2 SWS (5,5LP) im 1. Semester Digitales Bild 1 2 SWS (1 LP) im 1. Semester Räumliches Zeichnen 1 3 SWS (3 LP) im 1. Semester Technisches Zeichnen 2 SWS (3 LP) im 1.Semester Modellbau 1 2 SWS (1LP) im 1. Semester Maschinenschein 2 SWS (1LP) im 1. Semester
Modulverantwortung:	Professur für Grundlagen der Szenografie
Leistungspunkte (LP):	21,5 LP
Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 285 h Eigenstudium: 360 h
Modultyp:	Pflicht
Semester:	1. Semester
Dauer:	1 Semester
Häufigkeit des Angebotes:	Jährlich
Veranstaltungsturnus:	Block und wöchentlich
Voraussetzung für die Teilnahme:	<i>Zulassung zum Studium</i>
Kompetenzerwerb:	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlegende bildgestalterische Fähigkeiten aus Sicht der szenografischen Praxis - künstlerisches Sehen und Begreifen im Figur-Raum-Kontext - handwerkliche Basisausbildung für Studiobau
Studieninhalte:	Allgemeines Kunstverständnis und bildnerisches Handwerk werden durch Einführungen und praktische Übungen trainiert. Dazu dienen räumliche Übungen mit Modellen, erste Entwurfsarbeiten und Zeichenkurse. Dies wird ergänzt durch einführende Schritte im Bereich der digitalen Designtools. An die Probleme beim Übertragen der dreidimensionalen Welt auf das zweidimensionale Abbild wird sowohl durch fotografische Übungen als auch zeichnerisches Training herangeführt. Dabei wird u.a. auf Fragen der Bildkomposition, räumlichen Tiefe, Lichtgestaltung und Farbpsychologie eingegangen.

Lehr- und Lernformen:	Seminar, Übung, Vorlesung, Workshop, Einzelunterricht
Prüfungsleistung/en:	Gestalterische Grundlagen der Szenografie 1, Gemäldeübung, Technisches Zeichnen 1, Räumliches Zeichnen 1 Arbeitsproben/ Präsentation mit Fachgespräch bLN Alle anderen LV: Arbeitsproben/ Präsentation mit Fachgespräch LNmE
Berechnung der Modulnote:	Arithmetisches Mittel

Studiengang / Studiengänge:	Szenografie, Animation, Cinematography
Modul:	Modul 3 Studienübergreifende Grundlagen Studienmodul
Lehrveranstaltung/en:	Grundlagen der Bildgestaltung 1 SWS (1 LP) im 1. Semester und 1 SWS (1LP) im 2. Semester Theorie und Praxis der Bildkunst 4 SWS (4 LP) im 1. Semester
Modulverantwortung:	Prof. für Grundlagen der Szenografie
Leistungspunkte (LP):	6 LP
Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 90 Stunden Eigenstudium: 90 Stunden
Modultyp:	Pflicht
Semester:	1. und 2. Semester
Dauer:	2 Semester
Häufigkeit des Angebotes:	Jährlich
Veranstaltungsturnus:	Block und wöchentlich
Voraussetzung für die Teilnahme:	Zulassung zum Studium
Kompetenzerwerb:	Grundkenntnisse der Bildgestaltung und der Bildkunst
Studieninhalte:	In Grundlagen der Bildgestaltung werden ausgehend von modellhaften Situationen Gestaltungsregeln zur offenen und geschlossenen Komposition bei prozessualen Vorgängen gestalterisch erfahren. Das Verhältnis von Handlung und Haltung im visuellen Gestalten soll bildkünstlerisch erfasst und vermittelt werden. Die beiden grundsätzlich verschiedenen Herangehensweisen bei der Arbeit an einem dokumentarischen Sujet im Unterschied zu einem szenischen Sujet sollen bewusst gemacht werden. Insbesondere werden aktuelle Tendenzen des zeitgenössischen Dokumentarfilmschaffens und individuelle Bildgestaltungsprinzipien durch die Begegnung mit herausragenden Kameralenten erlebbar gemacht.
Lehr- und Lernformen:	Vorlesung, Seminar
Prüfungsleistung/en:	Grundlagen der Bildgestaltung: Präsentation der Übungen/Projekte und Fachgespräche bLN Theorie und Praxis der Bildkunst: Referat und Belegarbeiten bLN
Berechnung der Modulnote:	Arithmetisches Mittel

Studiengang / Studiengänge:	Szenografie
Modul:	Modul 4 Kommunikation und Präsentation Studienmodul
Lehrveranstaltung/en:	Gestaltungsmittel für Präsentation und Dokumentation 1 SWS (2 LP) im 2. Semester und 0,8 SWS (1 LP) im 3. Semester Hochschulöffentliche Projektpräsentation 2 SWS (1 LP) im 1. und 3. Semester Hochschulöffentliche Projektpräsentation Szenografie 0,2 SWS (1 LP) im 3. Semester und 0,2 SWS (1,5 LP) im 5. Semester
Modulverantwortung:	Professur für Szenografie
Leistungspunkte (LP):	6,5 LP
Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 48 Stunden Eigenstudium: 147 Stunden
Modultyp:	Pflicht
Semester:	1 - 5. Semester
Dauer:	4 Semester
Häufigkeit des Angebotes:	jährlich
Veranstaltungsturnus:	Block
Voraussetzung für die Teilnahme:	<i>Zulassung zum Studium</i>
Kompetenzerwerb:	Fähigkeit zu Präsentation und Vermittlung des künstlerischen Projektes Fähigkeit zur Reflexion über die erworbenen szenenbildnerischen Fähigkeiten Befähigung zur Materialstrukturierung und Archivierung
Studieninhalte:	Die Planung, Vorbereitung und Durchführung von Präsentationen der praktischen Übungsaufgaben durch die Studierenden soll umfassend und interessant erfolgen. Dafür soll eine Darstellung in Form einer Installation und/oder grafischen Gestaltung gefunden werden. Inhalt sind die Übungen und Projekte des vorangegangenen Semesters. Die Studierenden schulen ihr Auftreten und ihre Eindeutigkeit im Vertreten von Ideen. Die Teilnahme an hochschulöffentlichen Vorführungen von Studentenarbeiten bietet die Gelegenheit, die Arbeit von Kommilitonen kennen zu lernen und sich für die zukünftige Teambildung zu orientieren.
Lehr- und Lernformen:	Seminar, Einzelunterricht, Übung
Prüfungsleistung/en:	Gestaltungsmittel für Präsentation und Dokumentation: Unterrichtsgespräch LNmE Hochschulöffentliche Projektpräsentation: Teilnahme an 10 Hochschulpräsentationen LNmE Hochschulöffentliche Projektpräsentation Szenografie: (bewertet wird die Art und Weise der Präsentation) LNmE
Berechnung der Modulnote:	

Studiengang / Studiengänge:	Szenografie, Animation, Cinematography
Modul:	Modul 5 Szenografische Grundlagen 2 Grundlagenmodul
Lehrveranstaltung/en:	Gestalterische Grundlagen der Szenografie 2 2 SWS (9 LP) im 2. Semester Licht und Raum/ Modellbau 2 2 SWS (2 LP) im 3. Semester Räumliches Zeichnen 2 3 SWS (3 LP) im 2. Semester Farbe - Form – Raum 1 2 SWS (4 LP) im 2. Semester Farbe - Form – Raum 2 2 SWS (4 LP) im 2. Semester Techn. Künstlerische Assistenzen 1 SWS (3 LP) im 2. Semester Storyboard 2 SWS (3 LP) im 3. Semester Figürliches Gestalten/ Zeichnen 3 SWS (2 LP) im 3. Semester und 3 SWS (2 LP) im 4. Semester Filmtrick 2 SWS (1 LP) im 3. Semester Digitales Bild 2 2 SWS (3 LP) im 3. Semester Compositing 1 2 SWS (3 LP) im 3. Semester
Modulverantwortung:	Professur für Grundlagen der Szenografie
Leistungspunkte (LP):	39LP
Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 390 h Eigenstudium: 780 h
Modultyp:	Pflicht
Semester:	2. bis 4. Semester
Dauer:	3 Semester
Häufigkeit des Angebotes:	Jährlich
Veranstaltungsturnus:	Block und wöchentlich
Voraussetzung für die Teilnahme:	<i>Zulassung zum Studium</i>
Kompetenzerwerb:	erweiterte bildgestalterische Fähigkeiten aus Sicht der szenografischen Praxis Erweiterung des künstlerischen Sehens und Begreifens im Figur-Raum- Kontext
Studieninhalte:	Die theoretischen Grundlagen aus dem 1. Semester werden durch praktische Übungen gefestigt und durch digitale Anwendungen erweitert. Die künstlerische Persönlichkeitsentwicklung liegt im Fokus. Das Begreifen im Figur-Raum-Kontext wird weiterentwickelt.
Lehr- und Lernformen:	Seminar, Übung, Workshop, Exkursion

Prüfungsleistung/en:	Gestalterische Grundlagen der Szenografie II, Räumliches Zeichnen 2; Farbe – Form - Raum 1; Farbe – Form - Raum 2; Storyboard Arbeitsproben/ Präsentation mit Fachgespräch bLN Alle anderen LV: Arbeitsproben/ Präsentation mit Fachgespräch LNmE
Berechnung der Modulnote:	arithmetisches Mittel

Studiengang / Studiengänge:	Szenografie, Kamera
Modul:	Modul 6 Interdisziplinäre Projektarbeit Projektmodul
Lehrveranstaltung/en:	Freies Projekt 2 SWS (4 LP) im 2. Semester interdisziplinäres fiktionales Filmprojekt / F2 2 SWS (11 LP) im 4. Semester
Modulverantwortung:	Professur für Szenografie
Leistungspunkte (LP):	15 LP
Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 390 h
Modultyp:	Pflicht
Semester:	2. und 4. Semester
Dauer:	2 Semester
Häufigkeit des Angebotes:	jährlich
Veranstaltungsturnus:	Block
Voraussetzung für die Teilnahme:	Modul 1
Kompetenzerwerb:	Erweiterung des Spektrums praktischer szenografischer Fähigkeiten durch Projektarbeit
Studieninhalte:	Die szenografische künstlerische Praxis wird in ihrer Komplexität durch Entwurf und Umsetzung zweier Raumgestaltungen anhand praktischer Aufgabenstellungen in interdisziplinärer Zusammenarbeit mit anderen Studiengängen weiter ausgebildet.
Lehr- und Lernformen:	Übungen, Einzelunterricht
Prüfungsleistung/en:	interdisziplinäres fiktionales Filmprojekt / F2 Präsentation der Arbeitsergebnisse bLN Freies Projekt Präsentation der Arbeitsergebnisse LNmE
Berechnung der Modulnote:	Note interdisziplinäres fiktionales Filmprojekt / F2

Studiengang / Studiengänge:	Szenografie, Medienwissenschaft, Dramaturgie	
Modul:	Modul 7 Dramaturgie/ Geschichte Studienmodul	
Lehrveranstaltung/en:	Szenografische Handschriften / Art Department 4 SWS (2 LP) im 5. Semester Einführung in die Dramaturgie fiktionaler Werke 4 SWS (5 LP) im 3. Semester Grundlagen der Film- und Mediengeschichte 4 SWS (3 LP) im 3. Semester Architekturgeschichte 2 SWS (2 LP) im 3. Semester und 2 SWS (2 LP) im 5. Semester Kunstgeschichte 2 SWS (2 LP) im 5. Semester Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens 1 SWS (1 LP) im 5. Semester	
Modulverantwortung:	Professur für Szenografie	
Leistungspunkte (LP):	17 LP	
Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit:	285h
	Eigenstudium:	225 h
Modultyp:	Pflicht	
Semester:	3. und 5. Semester	
Dauer:	2 Semester	
Häufigkeit des Angebotes:	jährlich	
Veranstaltungsturnus:	Wöchentlich und Block	
Voraussetzung für die Teilnahme:	Zulassung zum Studium	
Kompetenzerwerb:	Vertiefung von Verständnis und Erfahrung mit wissenschaftlichem und künstlerisch-praktischen Zugang zu medienrelevanten und bildkünstlerischen Themen	
Studieninhalte:	Im Rahmen der Szenografischen Handschriften werden Gäste mit Fokus auf herausragende Künstlerpersönlichkeiten im Production Design/ Art Department zu Vorträgen eingeladen. Im Bereich Architekturgeschichte und Kunstgeschichte werden die Entwicklung und Einordnung von Baustilen sowie Spiegelung der Alltagsgeschichte in Architektur und Kunst vermittelt. In Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens wird auf den theoretischen Teil der Bachelorarbeit vorbereitet.	
Lehr- und Lernformen:	Vorlesung, Seminar	
Prüfungsleistung/en:	Szenografische Handschriften: aktive Teilnahme Einf. Dramaturgie fiktionaler Werke: Unterrichtsgespräch, Belegarbeit Grundlagen der Film- und Mediengeschichte: Referat od. Hausarbeit Architekturgeschichte: Hausarbeit Kunstgeschichte: Referate und aktive Teilnahme Wissenschaftliches Arbeiten: aktive Teilnahme	LNmE bLN bLN bLN bLN LNmE
Berechnung der Modulnote:	arithmetisches Mittel	

Studiengang / Studiengänge:	interdisziplinär
Modul:	Modul 8 Freies Studium Studienmodul
Lehrveranstaltung/en:	Aus dem Wahlpflichtangebot der Bachelorstudiengänge der Filmuniversität sind nach eigenem Interesse und Fähigkeiten freigegebene Veranstaltungen im Umfang von mindestens 6 LP zu belegen. In Absprache mit der Studiendekanin /dem Studiendekan können auch Lehrveranstaltungen anderer Hochschulen oder Universitäten anerkannt werden.
Modulverantwortung:	Professur für Szenografie
Leistungspunkte (LP):	6 LP
Arbeitsaufwand:	Gesamt: 180 h
Modultyp:	Pflicht
Semester:	3. und 5. Semester (belegbar vom 1. -5. Semester)
Dauer:	2 Semester
Häufigkeit des Angebotes:	jährlich
Veranstaltungsturnus:	Wöchentlich und Block
Voraussetzung für die Teilnahme:	Zulassung zum Studium
Kompetenzerwerb:	Erweiterung von Fachkompetenzen in Interessensfeldern der Studierenden
Studieninhalte:	Dieses Modul bietet den Studierenden die Möglichkeit, ihr Wissen in eigenen Interessensfeldern zu vertiefen
Lehr- und Lernformen:	Vorlesung, Seminar, Kurs, Workshop, Übung, , Eigenstudium
Prüfungsleistung/en:	Entsprechend den Vorgaben der Lehrkräfte LNmE
Berechnung der Modulnote:	

Studiengang / Studiengänge:	Szenografie, Kamera
Modul:	Modul 9 Studiobau/Kunstlichtprojekt Projektmodul
Lehrveranstaltung/en:	Entwurf / Umsetzung Studiobau Kunstlichtprojekt 1 SWS (10 LP) im 4. Semester Kalkulation 2 SWS (3 LP) im 4. Semester Technisches Zeichnen 2 / Modellbau Studiobau 2 SWS (3 LP) im 4. Semester Teamwork im Art Department 1 SWS (1 LP) im 4. Semester
Modulverantwortung:	Professur für Szenografie
Leistungspunkte (LP):	17 LP
Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 90 Stunden Eigenstudium: 420 Stunden
Modultyp:	Pflicht
Semester:	4. Semester
Dauer:	1 Semester
Häufigkeit des Angebotes:	jährlich
Veranstaltungsturnus:	Block
Voraussetzung für die Teilnahme:	<i>Abschluss Modul 2 und Modul 4</i>
Kompetenzerwerb:	Praktische Erfahrung in der Gestaltung von Filmräumen unter Studio- bedingungen Teamwork – grundlegendes Verständnis arbeitsteiliger Produktion
Studieninhalte:	Der planerische Aufwand für eine Studioproduktion schlägt sich in ausführlicher Entwurfsarbeit nieder. Dabei werden dramaturgische Belange eng mit szenografischen Ideen und bildgestalterischen Mitteln verbunden. Eine genaue Kalkulation von Kosten, Organisationsaufwand und Zeitplanung ermöglichen einen reibungslosen Ablauf der Filmpraxis. Dabei ist auch die Erfahrung, ein Art Department zu bilden und zu leiten, Teil des Lernprozesses. Die andere Perspektive bietet die Aufgabe, bei den Projekten der Kommilitonen als Teammitglied des Art Departments mitzuwirken.
Lehr- und Lernformen:	Seminar, Übung, Einzelunterricht
Prüfungsleistung/en:	Entwurf/ Umsetzung Studiobau Kunstlichtprojekt: Technisches Zeichnen 2 / Modellbau Studiobau: Präsentation der Arbeitsergebnisse bLN Teamwork im Art Department Kalkulation: Präsentation der Arbeitsergebnisse LNmE
Berechnung der Modulnote:	arithmetisches Mittel

Studiengang / Studiengänge:	Szenografie	
Modul:	Modul 10 VFX Studienmodul	
Lehrveranstaltung/en:	Einführung in die VFX 2 SWS (5 LP) im 5. Semester Compositing 2 3 SWS (4 LP) im 5. Semester Concept Art 3 SWS (5 LP) im 5. Semester Technisches Zeichnen digital 4 SWS (5 LP) im 5. Semester	
Modulverantwortung:	Professur Szenografie für digitale Sets	
Leistungspunkte (LP):	19 LP	
Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 180 h Eigenstudium: 390 h	
Modultyp:	Pflicht	
Semester:	5. Semester	
Dauer:	1 Semester	
Häufigkeit des Angebotes:	jährlich	
Veranstaltungsturnus:	Block und wöchentlich	
Voraussetzung für die Teilnahme:	<i>Modul 4 und Modul 9 – Studiobau/Kunstlichtprojekt</i>	
Kompetenzerwerb:	Befähigung zur Konzeption ebenenbasierter Filmräume unter Nutzung digitaler Werkzeuge	
Studieninhalte:	Über die Möglichkeiten des VFX und die Grundlagen ihrer Anwendung werden in einer theoretischen Überblicksveranstaltung Erläuterungen gegeben. Digitale Tools wie Compositing und ein CAD-Programm sind für die Vorplanungen zeitgemäßes Handwerkszeug.	
Lehr- und Lernformen:	Vorlesung, Seminar, Übung, Einzelunterricht	
Prüfungsleistung/en:	Einführung in die VFX: aktive Teilname und Bewertung der Übungen Concept Art: Bewertung der Übungen und Aufgaben Compositing 2: aktive Teilnahme Technisches Zeichnen digital: aktive Teilnahme	bLN bLN LNmE LNmE
Berechnung der Modulnote:	Arithmetisches Mittel	

Studiengang / Studiengänge:	Szenografie
Modul:	Modul 11 Künstlerisches Abschlussprojekt Abschlussmodul
Lehrveranstaltung/en:	Interdisziplinäres fiktionales Projekt / F3 2 SWS (21 LP) im 6. Semester
Modulverantwortung:	Professur für Filmszenografie
Leistungspunkte (LP):	21 LP
Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 600 h
Modultyp:	Pflicht
Semester:	6. Semester
Dauer:	1 Semester
Häufigkeit des Angebotes:	jährlich
Veranstaltungsturnus:	nach Vereinbarung
Voraussetzung für die Teilnahme:	Erfolgreicher Abschluss Module 1-10
Kompetenzerwerb:	Die Studierenden sind in der Lage, die Auseinandersetzung und den kreativen Umgang mit dem Thema Raum und Bild in einem fiktionalen Filmprojekt (F3) szenografisch umzusetzen. Die Fähigkeit, das Budget zu kalkulieren, wird erweitert.
Studieninhalte:	Inhalt ist die szenografische Umsetzung eines interdisziplinären fiktionalen Projektes. Der Entwurf muss kalkuliert, organisiert, durchgeführt und abgewickelt werden. Es wird darauf geachtet, dass eine der Dramaturgie angemessene szenografische Konzeption gefunden und umgesetzt wird. Das praktisch durchzuführende künstlerische Werk steht im Mittelpunkt. In begründeten Einzelfällen ist eine exzellente theoretische künstlerische Arbeit mit ausgeprägten Entwurfsanteil im szenografischen Kontext möglich.
Lehr- und Lernformen:	Einzelunterricht, künstlerisches Projekt
Prüfungsleistung/en:	- künstlerisches Abschlussprojekt - Projektpräsentation und Fachgespräch bLN
Berechnung der Modulnote:	

Studiengang / Studiengänge:	Szenografie
Modul:	Modul 12 Bachelorarbeit Abschlussmodul
Lehrveranstaltung/en:	Bachelorarbeit 0,4 SWS (8 LP) im 6. Semester Kolloquium zur Bachelorarbeit 0,1 SWS (1 LP) im 6. Semester
Modulverantwortung	Professur für Filmszenografie
Leistungspunkte (LP):	9 LP
Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 7,5 h Eigenstudium: 262,5 h
Modultyp:	Pflicht
Semester:	6. Semester
Dauer:	1 Semester
Häufigkeit des Angebotes:	jährlich
Veranstaltungsturnus:	nach Vereinbarung
Voraussetzung für die Teilnahme:	Erfolgreicher Abschluss der Module 1- 10
Kompetenzerwerb:	Fähigkeit zur Reflexion zum Tätigkeitsfeld der Szenografin/des Szenografen Fähigkeit zur Präsentation und zum Vertreten eines klaren eigenen Standpunktes im Zusammenhang mit der eigenen Entwurfsarbeit
Studieninhalte:	Die Bachelorarbeit soll in einer theoretisch-analytischen Arbeit den künstlerischen Entscheidungs- und Produktionsprozess der praktischen Arbeit dokumentieren und darüber hinaus eine gestalterische, kultur- oder filmhistorische Fragestellung reflektieren, die im Projektzusammenhang relevant ist.
Lehr- und Lernformen:	Einzelunterricht
Prüfungsleistung/en:	Bachelorarbeit mündliche Verteidigung in Form eines Kolloquiums
Berechnung der Modulnote:	